

Fußball-EM 2024: "Sagt alles": Van Dijk übt Kritik an Schiedsrichter Zwayer

Der niederländische Abwehrchef Virgil van Dijk hat nach dem bitteren EM-Aus in letzter Minute Kritik am deutschen Schiedsrichter Felix Zwayer geübt. "Die Tatsache, dass er direkt in die Kabine rennt, sagt alles", sagte Van Dijk am Abend nach dem 1:2 der Elftal gegen EM-Finalist England. Konkret monierten die Niederländer Zwayers Spielleitung in den letzten Minuten.

Auch der Elfmeter, den Harry Kane zum zwischenzeitlichen 1:1 verwandelt hatte, sorgte für Aufregung. "Ich hätte den Elfmeter nicht gegeben. Aber letztlich hat der VAR (Videoschiedsrichter) eingegriffen – und das müssen wir akzeptieren", sagte Van Dijk bei MagentaTV.

Der betroffene Denzel Dumfries, der Kanes Schuss blocken wollte, dabei aber foulte, kommentierte: "Es gibt den Kontakt mit Kane, also weiß man auch, dass der Schiedsrichter den Elfmeter geben kann. Dafür übernehme ich die Verantwortung. Man tut alles, um ein Tor zu verhindern, aber dann passiert so etwas. Das ist wirklich scheiße."

Die Ansetzung Zwayers war in England vor dem Spiel skeptisch bewertet worden. Zu seiner Zeit bei Borussia Dortmund hatte Jude Bellingham den heute 43-Jährigen nach einer Niederlage gegen den FC Bayern heftig kritisiert. Diesmal dürfte Bellingham zumindest mit der Elfmeter-Entscheidung zufrieden gewesen sein.

"Niemals ein Elfmeter"

Stattdessen haderten die britischen Experten mit der Entscheidung, obwohl sie zugunsten der Three Lions ausfiel. Der ehemalige Nationalspieler Gary Neville nannte den Pfiff eine "Schande" und fügte an: "Eine skandalöse Entscheidung. Dass so ein Elfmeter verhängt wird, egal wann, und schon gar nicht in einem so wichtigen Spiel. Er geht natürlich rein und versucht, den Schuss zu blocken. Das ist niemals ein Elfmeter."

Auch der frühere Nationalverteidiger Jamie Carragher schloss sich an. Bei X schrieb er: "Niemals ein Elfmeter." Zwyer hatte sich im Spiel zunächst gegen einen Elfmeter entschieden und korrigierte diesen Entschluss nach Sichtung der Videobilder.

.....

Anmerkung.

Ja immer wieder bei Turnieren werden Entscheidungen die der Schiedsrichter verhängt, ob diese richtig waren oder nicht. Es ist immer das gleiche, jedes Mal gehen Diskussionen los. Was bringt es denn, - nichts!

Einfach akzeptieren, fertig und nicht Tagelang diese Diskussionen im Netz, Überfällig solche Debatten, weil es nichts bringt, dies zeigt doch die Vergangenheit.

Ein guter Schiedsrichter entscheidet nun mal, nicht Trainer, Spieler usw. Und sehr gute Schiedsrichter, Linienrichter werden doch bei wichtigen Turnieren eingesetzt, oder nicht. Diese handeln doch nach gutem Gewissen und nach ihrer Ausbildung wie entschieden werden kann oder etwa nicht?

Diese Diskussionen sind alle Überfällig,
akzeptieren, fertig, natürlich hat jeder Mensch
eine andere Meinung, aber man sollte die
Schiedsrichter-Entscheidung gefällig
akzeptieren.